

Laienspieler gründen Verein

Josef Sonner steht in Bollschweil an der Spitze

BOLLSCHWEIL (W.Sch.) Josef Sonner wurde bei der Gründungsversammlung der Laienspielgruppe Bollschweil einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Nachdem die nahezu 30 Mitglieder umfassende Gruppe schon seit über einem Jahr zusammenarbeitet, wurde in der jüngsten Versammlung im Gasthaus „Löwen“ beschlossen, einen Verein zu gründen.

Die Laienspielgruppe hat in der Möhlinhalle für Vereine schon mehrere Theaterstücke erfolgreich aufgeführt und eine Veranstaltung selbstständig abgewickelt. Durch den Verein soll unter anderem die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe gestärkt und das dörfliche Geschehen kulturell bereichert werden. Außerdem wollen die Gruppenmitglieder durch die Wahl des Vorstandes einen verantwortlichen Ansprechpartner für die Gemeinde

und die anderen Vereine benennen.

In die Vereinssatzung wurde aufgenommen, daß der erste und zweite Vorstand sowie der Spielleiter für die Auswahl und Besetzung der Theaterstücke zuständig sind. Nach der Wahl von Josef Sonner zum Vorsitzenden leitete Beate Moll auch die Wahlen zu den anderen Vorstandsämtern, jeweils in geheimer Abstimmung. Petra Schink wurde zweite Vorsitzende. Zum Spielleiter wählte die Versammlung Karl Dischinger, der die Qualifikation für diese Position bereits mehrfach bewiesen hat. Schriftführerin wurde Gertrud Dischinger und Andrea Schmieder erhielt das Vertrauen als Kassiererin.

Josef Sonner und Karl Dischinger waren die Initiatoren für die Bollschweiler Laienspielgruppe, die schon seit einiger Zeit wieder einen Dreiakter für Weihnachten einstudiert.

Badische Zeitung vom 23. November 1988